

**Zeitschrift:** Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales = Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers

**Herausgeber:** Schweizerische Chorvereinigung

**Band:** 2 (1979)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Vermischtes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### **Gründung des Männerchors «Badener Sänger»**

Nachdem die Badener Chöre «Männerchor Baden», «Männerchor Frohsinn» und «Männerchor Harmonie» ihren Zusammenschluss gründlich ausprobiert haben (u. a. mit einem wohl gelungenen gemeinsamen Konzert), sind sie jetzt zur Legitimierung des losen Verhältnisses geschritten und haben damit ein solides Fundament für einen leistungsfähigen Chor in Baden AG geschaffen. Dieser neue Chor von 80 Aktiven (singenden!) vermag den engagierten Sänger zu befriedigen und ein interessiertes Publikum anzusprechen. Präsident der «Badener Sänger» ist Ueli Winterberger, Dammstrasse 6, 5400 Baden, und musikalischer Leiter Herbert Bucher, Scharenstrasse 175, 5430 Wettingen.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Entschluss und wünschen eine gedeihliche Entwicklung und viel künftigen Erfolg!

---

Das Deutsche Fernsehen ARD brachte am 9. Januar 1979 eine ausführliche Sendung zum Thema «Musischer Unterricht an den Schulen». Bild und Text entsprachen vollständig den Argumenten und Vorstellungen des «Schweizerischen Komitees zur Förderung der Schulmusik», wie sie seit Jahren in diesen Spalten vertreten werden. Eine Wendung der Dinge auf diesem Gebiet verlangt eine wahre Sisyphus-Arbeit, denn die Mehrheit der Eltern ist leider auch heute noch der Ansicht, dass musischer Unterricht reine Zeitverschwendung sei und «nichts einbringe».

---

Der Männerchor Eintracht, D-5231 Weyerbusch-Hasselbach, möchte im Laufe dieses Jahres eine Konzert-Sängerreise in die Schweiz unternehmen. Er wäre dafür gerne bereit, als Gegenleistung Schweizer Männerchöre zum geplanten Sängerfest an Pfingsten 1980 nach Weyerbusch einzuladen. Die Stadt liegt im Westerwald zwischen Köln und Frankfurt. Interessierte Chöre wollen direkten Kontakt aufnehmen.

---

Unter dem Patronat des Stadtpräsidenten Herrn Dr. Siegmund Widmer findet am Sonntag, 1. April 1979, 20.15 Uhr im Grossen Saal der Tonhalle Zürich die Aufführung der Dramatischen Legende von Arthur Honegger/Denis de Rougemont *Niklaus von Flue* statt. Mitwirkend: Erwin Kohlund, Sprecher; Gemischter Chor Basel; Chor der Mädchenschule Hirschengraben; Verstärkte Kantorei, St. Anton, Zürich; Aargauer Sinfonieorchester.

---

*Der Männerchor Glarus* hat einstimmig beschlossen, den Kinder- und Jugendchor Glarus seinem Verein anzugliedern, und ihm damit eine feste Basis zu geben. Leiter des Jugendchores ist sein Dirigent Christoph Kobelt. Die Jugendlichen werden auch in Konzerten und andern öffentlichen Auftritten mitwirken.

### **Paul Zoll †**

In Frankfurt verstarb der Komponist Paul Zoll. Er gehörte durch Jahrzehnte zu den erfolgreichsten deutschen Chorkomponisten und wird auch in der Schweiz viel gesungen. Seine Hauptstärke war der Liedsatz, der sich besonders in vielen Volksliedbearbeitungen manifestierte, und die seltene Gabe, bei bestem Geschmack volkstümlich zu schreiben. Eine schwere Krankheit zwang ihn in den letzten Jahren zur Zurückgezogenheit.

### **Fritz Indermühle †**

Am 1. Februar 1979 starb in Bern im 79. Altersjahr der bekannte Musikpädagoge und Chorleiter Fritz Indermühle. Während vieler Jahre dirigierte er den Männer- und Frauenchor Thun, den Lehrgesangverein Thun, den Lehrgesangverein Konolfingen, in Bern gründete er 1940 den Kammerchor Bern, der auch durch das Radio sehr bekannt wurde. Im Hauptamt war er während 33 Jahren Musiklehrer am Bernischen Staatsseminar in Hofwil. Indermühle prägte durch seine stilgerechten, prachtvoll ausgewogenen Aufführungen das Musikleben in grossen Teilen des Kantons Bern mit.